
Subject: gelockte (Echthaar/Kunsthhaar)-Perücke bürsten oder nicht bürsten?

Posted by [OnkelDonald](#) on Thu, 16 Mar 2017 23:02:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe zu Perücken nun häufiger gelesen, dass man sie (um Verknotungen zu vermeiden) häufig durchbürsten soll, auch beim Waschen (dann dient die Bürste quasi als Waschbürste und verteilt das Shampoo bzw. den Conditioner oder Balsam). Die Rede ist natürlich von einer Bürste mit weiten, abgerundeten Gummi/Plastikstiften.

Das Bürsten soll (angeblich) auch dazu führen, dass die Knoten jedesmal festgezogen werden...

Andererseits lese ich oft, dass man gelockte Perücken NICHT bürsten soll. Trifft dies wirklich zu?

Ähnlich zwiegespaltene Informationen lese ich zum Thema Öle: Einerseits soll Arganöl sehr pflegend sein und die Haarstruktur schützen, andererseits hab ich zuletzt oft gelesen, dass man Öl jeglicher Art von einer Perücke fernhalten soll.

Diese Hinweise habe ich übrigens sowohl für Echthaar- als auch für Kunsthhaarperücken gelesen. Trage bisher Echthaar und gerate bei jeder Form der Pflege nach wenigen Wochen in starkes Verfilzen, habe mir jetzt auch mal Kunsthhaar bestellt zum Experimentieren...

Kann da jemand Licht ins Dunkel bringen? z.B. auch, wie oft sie (für die Lebensdauer der Perücke) am besten gewaschen werden soll (gibt es auch ein "zu oft"?)

Subject: Aw: gelockte (Echthaar/Kunsthhaar)-Perücke bürsten oder nicht bürsten?

Posted by [Sonnenblume](#) on Tue, 09 May 2017 13:54:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo OnkelDonald,

ich habe mittlerweile 2 Perücken, die dritte ist bestellt. Es sind Kunsthhaar-Perücken. Eine Echthaar-Perücke ist mir nicht empfohlen worden. Ich hole mir die Perücken beim Frisör. Allerdings hat der sich auch spezialisiert darauf. Nicht jeder Frisör befasst sich intensiv damit. (Das nehme ich jedenfalls an.) Die nette Frau hat schon einige zum Ausprobieren da, auch Farben kann man sich besser aussuchen, als im Katalog. Echthaar ist erstens sehr teuer. Gut, mach einem mag das egal sein. In meinem Fall kostet mir eine Perücke 10 Euro Zuzahlung. Das ist von Krankenkasse zu Krankenkasse unterschiedlich, welchen Betrag sie übernehmen. Und ich kann jedes Jahr eine neue bekommen.

Und zweitens ist die Pflege sehr aufwändig.

Ich habe mit meinen Perücken sehr gute Erfahrungen gemacht. Zum Waschen habe ich mir ein Shampoo und Balsam beim Frisör gekauft. Man dreht die Perücke auf links, legt sie für 10 Minuten ins Wasser mit Shampoo, dann ausspülen und 10 Minuten ins Wasserbad mit Balsam. Danach nicht mehr ausspülen. Ich hänge sie dann auf den Perückenständer (ein große

Vase geht auch) und lege ein dickes Handtuch drunter zum Abtropfen. Zwischendurch schüttel ich sie paar mal auf. Jeder hat mir bis jetzt gesagt, dass man nicht sieht, dass es eine Perücke ist! Waschen sollte ich die Perücke alle 3 Wochen, wurde mir gesagt. Wenn man sie nicht den ganzen Tag trägt. Das ist bei mir der Fall. Zu Hause gehe ich "oben ohne" (natürlich nur auf dem Kopf) oder mit einem kleinen Mützchen. Davon hab ich schon einige. Es kommt auch darauf an, wie sehr und wie oft man schwitzt.

Ja, soviel zu meiner Erfahrung.

Liebe Grüße von Birgit

Ach ja, kämmen soll ich die Perücke gar nicht, klar.... sonst reiße ich noch was kaputt. Ich habe aber einen Kamm, dessen Zacken weit auseinander stehen. Damit kann ich vorsichtig die Haare in Form bringen. Funktioniert gut!

Subject: Aw: gelockte (Echthaar/Kunsthaar)-Perücke bürsten oder nicht bürsten?

Posted by [Martha7](#) on Wed, 06 Sep 2017 13:16:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ,

ich finde Du stellst viele gute Fragen (verfilzen und Pflegemittel- bzw. Umgang) und finde es komisch und sehr schade dass kaum jemand antwortet auf deine guten Fragen. Die Userin oben hat Kunsthaarperrücken und sagt nix zum bürsten von lockigem Haar und zum verwenden von Fett....

Ich kann leider aus meiner Erfahrung auch nicht genau sagen was langfristig nutzt. Kurzfristig denk ich sind viele Mittel die man ins Haar spritzt oder aufträgt bändigend und lassen vertrocknet stohiges Haar besser aussehen.

Für mich ist es so dass ich lieber den Eindruck von fettigem haar in Kauf nehme als total stohig-verfilztes Haar. Und letzteres passiert oft schon nach dem ERSTEN WASCHEN !!! Jedes, ob teures oder weniger teures - kommt wunderschön an und ist - wie Cherry30 vor einiger Zeit schrieb nach dem ersten Waschen schon alt und grausig.... also mein Tipp ist : Eine Perrücke oder ein Lace GAAAAAAAANZ lange mal nicht waschen.

Nur von innen mit alkoholischen Lotionen/Wässerchen die Montur, das Lace abtupfen und wischen.

Das kann ich beschwören - so lang wie möglich nicht waschen.

Aber das geht natürlich nur wenn man es z.H. und über Nacht auszieht ! (was bei mir der Fall ist)

Ich muss sagen - am meisten hab ich mich geärgert über teure Zweithaar Shampoos und Balsame - unsagbar teuer und überhaupt nicht pflegend. Fast jedes andere billige Mittelchen (Conditioner etc.) waren besser als das aus dem Perückengeschäft.... Von John Frieda dieser Frizz Haarbändiger - mit Silokonen - kann das haar für ein paar Wochen mehr wieder retten. Am besten man tut ganz viel da rein und läuft zuerst mit Rossschwanz gerum - damit das alles etwas matter (weniger künstlich glänzend) einwirkt. Am 2. Tag dann aufmachen, sorgfältig (ist seeeeeehr zeitaufwändig und kostet IMMER Haar) bürsten mit weitzinkigem Kamm,

holzkamm.

Das Bürsten ist so eine story für sich. Ich find ohne gehts nicht - da es schneller verfilzt und dann noch schlimmer ist es so zu waschen (noch viel schlimmeres verfilzen und verknoten passiert dann) - aber wenn man bürstet - heisst das immer ne Verabschiedung von ziemlich viel Haar.

Auch wenn ich noch so sorgfältig all die Knoten ausbürste - um vorwärtszukommen muss ich da und dort etwas reißen und so sammle ich immer ne Handvoll Haare ein am Schluss:(aber wie gesagt - es ist immer die Frage : Was nutzt überhaupt - die 2. Frage nutzt es kurzfristig oder langfristig.

Ich kann nur für kurzfristig sprechen - alles was ich oben 'behaupte' zu wissen aus eigener Erfahrung.

Langfristig hiehl das Haar früher besser. Auch Haare von Locke und? waren nicht langlebiger als das aus England oder Amerika.

Eins war von diesem Anbieter ganz schlimm: Das Waschen verfilzte die Haare ganz ganz schlimm. Es brauchte ne Mordsarbeit diesen Wuschel auseinanderzubürsten... bei einem Haar ist es so - beim nächsten weniger schlimm.

Einmal las ich vor vielen Jahren dass die Haare teils in falscher Richtung zusammengebunden wären auf der Montur (Lace oder Perrücke) und wenn dies so geschehen sei - verhaken sich diese falsche-Richtung- Haare derart - jedesmal. Es sei ein Merkmal für diesen Fehler... und nicht etwa ein Pflegefehler.

Ob dies stimmt weiss ich nicht. Es gibt noch viel viel unklares. Die Verkäufer, Haarersatzanbieter bringen meist kein Licht ins Dunkel - sondern behaupten ständig man müsse einfach Beratung von ihnen haben und dann würde man es schon erfahren. Dabei hab ich mich schon beraten lassen und viel redundantes angehört, wenig dabei rausgekommen.

Ich wüsste auch gern wo gute haare für weniger Geld als in D bestellen (ohne für die Verzollung wie ich damals aus Amerika nochmal 200 Euro liegen lassen zu müssen) warum die Haare nach der 1. Haarwäsche so arg an Qualität lassen mit welchen Produkten - die im Haar verbleiben - man arbeiten sollte, ob öl (z.B. Kokosöl Arganöl) gut ist oder nicht.

Ich weiss es nicht aber ich sehe - dass hier so wenig Aktion im Forum ist und weiss auch nicht warum das so ist. Ich schätze jedes geteilte Wissen das auf viel Eigenerfahrung beruht.

Danke und tschüss
Martha

Subject: Aw: gelockte (Echthaar/Kunsthaar)-Perücke bürsten oder nicht bürsten?

Posted by [hope.dies.last](#) on Thu, 19 Oct 2017 14:22:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen

Ich habe die Antworten der anderen zugegeben jetzt nur kurz überflogen..Ich hoffe ich kann

trotzdem etwas helfen. Ich kann auch nur zum Thema Echthaar was sagen. Ich trage im Moment eine Folea mit Naturlocken. Ich kämme sie im Alltag mit einem breitgezacktem Kamm . Das funktioniert super. ich muss also weder mit verfilzten Haaren noch mit buschig aussehenden Haaren rumlaufen. Auch wenn ich die Haare wasche kämme ich sie mit diesem Kamm vor und nach dem waschen. Habe damit keinerlei Probleme..Selten wenn ich sie als Zopf trage benutze ich auch mal eine Bürste und durch die Naturlockung ist es auch kein Problem, nach dem Waschen oder wenn ich sie anfeuchte werden sie danach auch wieder lockig. Ich benutze übrigens die Pflegeprodukte von der Goldwell Rich repair Serie. (Im internet viel billiger als beim Friseur direkt) damit komme ich mittlerweile sehr gut zurecht und kann auch vermeiden, dass die Haare einfach nur strohig und trocken wirken.

Bevor es die naturgelockte Version gab hatte ich allerdings auch Filzprobleme aufgrund der Dauerwelle..mit der Goldwell Serie lies sich dies aber auch eindämmen..dennoch ist es jetzt nochmal um einiges besser.

Liebe Grüße

Subject: Aw: gelockte (Echthaar/Kunsthaar)-Perücke bürsten oder nicht bürsten?

Posted by [Martha7](#) on Thu, 19 Oct 2017 20:47:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hope,

was heisst Folea mit Naturlocken - woher hast Du diese Haare und wieviel kosten die?

Grüsse
Martha

Subject: INFO: Filzprobleme mit Echthaarperücken von Follea?

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Sun, 22 Oct 2017 15:01:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hope.dies.last schrieb am Thu, 19 October 2017 16:22

Bevor es die naturgelockte Version gab hatte ich allerdings auch Filzprobleme aufgrund der Dauerwelle..

Kurze Rückfrage zum besseren, sprich richtigen Verständnis: Ebenfalls mit Echthaarperücken aus dem Hause Follea?

Mit freundlichen Grüßen,
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: gelockte (Echthaar/Kunsthaar)-Perücke bürsten oder nicht bürsten?

Posted by [martinlexie](#) on Thu, 05 Apr 2018 09:45:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shave your head and look to your self in the mirror, then you can decide whether you take it or not.
